



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2025-22 vom 13. November 2025

Sternberg mit neuer Autismusklasse



Im Rahmen seiner permanenten Bemühungen, die Dienste für Kinder mit geistiger Behinderung zu verbessern, hat das Star Mountain Rehabilitation Center SMRC, Sternberg, bei Ramallah (Palästina/Westbank) in Kooperation mit dem *Jerusalem Princess Basma Centre* (agierend unter dem Dach der Arabisch-Anglikanischen Episkopalkirche in Jerusalem

und dem Nahen Osten) eine neue Autismus-Klasse für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren eingerichtet. Hier werden Kindern spezialisierte Dienste von qualifizierten, gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen angeboten. Diese umfassen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Kunst, Sport und weitere Aktivitäten und Programme, die darauf abzielen, die verhaltensbezogenen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder zu entwickeln. Das Kooperationsprojekt spiegelt das gemeinsame Anliegen beider Institutionen wider, Kindern mit Autismus neue Horizonte für Wachstum und Entwicklung eröffnen. Bilder [hier](#).

Zwölf Schulungseinheiten im Sternberg-Förderzentrum



Das *Star Mountain Rehabilitation Center SMRC*, Sternberg, bei Ramallah (Palästina/Westbank) organisierte in Kooperation mit dem *Early Childhood Resource Center* und mit finanzieller Unterstützung des *Deutschen Vereins vom Heiligen Land* ein weiteres Schulungsprogramm. Dieses richtete sich an die Mitarbeiterinnen des SMRC sowie an Familienangehörige von

Menschen mit geistiger Behinderung. An den insgesamt zehn Mitarbeiterschulungen im Oktober 2025 nahmen 17 Mitarbeiterinnen teil. Dabei wurden viele Themen

behandelt, u. a.: der ganzheitlich-integrierte Ansatz bei der Arbeit mit Kindern; die Bedeutung der bildenden Künste; die Rolle von Puppen und Musik beim Lernen; Strategien für einen unterhaltsamen und differenzierten Unterricht; soziales Lernen; Schaffung einer sicheren, bereichernden und unterstützenden Lernumgebung für Kinder. Außerdem gab es noch zwei gesonderte Schulungstage für Eltern zur Stärkung einer positiven Beziehungen zu ihren Kindern und zur psychologischen Bewältigung einer kindlichen Behinderung. 25 Bilder [hier](#).

Massive Schäden nach Hurrikan „Melissa“ – Brüdergemeine auf Jamaika braucht dringend Hilfe



Der Hurrikan *Melissa* hat auf Jamaika und den Kaiman-Inseln schwere Verwüstungen angerichtet. Ein Bericht der Kirchenleitung zeigt: Fünf Kirchen wurden vollständig zerstört, darunter Carmel, Salem und Faith Moravian Church. Mindestens 20 weitere Gebäude – Kirchen, Pfarrhäuser und Schulen – sind schwer beschädigt. Viele Dächer wurden abgedeckt,

strukturelle Schäden sind erheblich. Vermutlich sind nahezu alle 36 Gemeinden im Zentral- und West-Distrikt betroffen.

Die Kirchenleitung hat einen mehrstufigen Notfallplan erstellt: Soforthilfe für Betroffene, seelsorgerische Unterstützung, Schadenserfassung, Einsatz lokaler Freiwilliger sowie die Einrichtung eines Katastrophenfonds. Das *Board of World Mission* (BWM) hat zunächst 10.000 USD eingezahlt, weist jedoch darauf hin, dass weitere Unterstützung dringend nötig ist, um Wiederaufbau und Hilfe zu ermöglichen. Alle Spenden für den Hilfsfonds fließen zu 100 % in die Katastrophenhilfe.

Die Herrnhuter Missionshilfe und die Europäisch-Festländische Brüder-Unität haben aus ihren Nothilfefonds jeweils 10.000€uro Soforthilfe zur Verfügung gestellt.

Brüdergemeine auf Jamaika hat mehrere Kirchen verloren

Noch immer kann nicht vollständig aufgelistet und beziffert werden, welche materiellen Schäden der Hurrikan *Melissa* Ende Oktober 2025 auf Jamaika, Kuba und auf anderen karibischen Inseln angerichtet hat. Eine Liste der



Regierung von Jamaika mit großen und kleinen Hilfsgütern (von der AAA-Batterie bis zum Schlagbohrer), die momentan auf Jamaika dringend benötigt werden, gibt es [hier](#). Und [hier](#) ist angegeben, an welchen Stellen in Großbritannien, wo Tausende Menschen mit jamaikanischen Wurzeln leben, die Hilfsgüter abgegeben werden können. Roberta Hoey, die

Chair Person der British Province, appelliert an alle Mitglieder der Brüdergemeine, den Menschen auf Jamaika in ihrer Not freigiebig zu helfen. Sie schreibt: "Unzählige Menschen und Familien haben ihre Heimat und ihre Lebensgrundlage verloren. In den westlichen und zentralen Regionen des Landes beklagen fast alle 36 Brüdergemeinen größere oder kleinere Schäden an Gebäuden und anderem Eigentum. Zwei Kirchen sind komplett zerstört: die *Karmel Moravian Church* und die *Springfield Moravian Church* (Fotos anbei). Leider haben wir viele derartige Bilder erhalten. Wir werden in Kürze ein ganzes Fotoalbum veröffentlichen."

Wahlsynode in der tansanischen Südwest-Provinz



Am 23. Oktober 2025 wurde während einer Synode der Südwest-Provinz der Brüdergemeine in Tansania, eine der Mitgliederstärksten Unitätsprovinz weltweit, eine neue Kirchenleitung gewählt. Als Nachfolger für Robert Pangani, der bisher ein Doppelamt ausübte und sich nunmehr auf seine bischöflichen Aufgaben konzentrieren kann,

wurde Paul Mwambalaswa zum Chair Man gewählt. Etwas Besonderes ist die Wahl von Agnes Njeyo zur Vice Chair Woman der Provinz. Sie ist die erste Frau in der tansanischen Brüdergemeine in einem solchen Amt. Agnes Njeyo leitete zunächst viele Jahre die Frauenarbeit der Südwest-Provinz, ehe sie bei der Berufsausbildung der Brüdergemeine mitwirkte, als Chair Person in zwei Kirchendistrikten und auch als Dozentin an der *Teofilo Kisanji University* der Brüdergemeine in Mbeya arbeitete. Paul Mwambalaswa war bislang der Sekretär der Stewardship-Abteilung der Provinz und verantwortete dort die Organisation von Schulungen und Seminaren zur christlichen Haushalterschaft. Mehr [hier](#).

Weiterhin angespannte Lage in Tansania

Die Präsidentschaftswahlen am 29. Oktober



2025 führten in Tansania zu einer Welle von Gewalt vor allem von Seiten der Sicherheitskräfte. Die Wahl der Präsidentin Samia Suluhu Hassan konnte schon im Vorfeld als nicht frei und demokratisch bezeichnet werden. Die größte Oppositionspartei wurde von der Wahl ausgeschlossen und ihr Vorsitzender inhaftiert.

Das angebliche Wahlergebnis von knapp 98% für die Amtsinhaberin brachte dann das Fass zum Überlaufen. Viele Menschen demonstrierten gegen das immer autoritärere Auftreten der Regierungspartei. Nur durch das Abschalten des Internets und gewaltvolles Vorgehen gegen die Demonstranten konnte die Regierung überleben. Aktuelle Informationen aus Tansania bieten beispielsweise *Mission 21* oder das *Leipziger Missionswerk* an. Wir bitten um Fürbitte für die Menschen in Tansania.

Martin Abrahams in Südafrika heimgegangen



Der ehemalige Vorsitzende der Kirchenleitung der *Moravian Church in South Africa* MCSA, Martin Abrahams, ist am 4. November 2025 im Alter von 64 Jahren heimgerufen worden. Er wurde am 7. November 1960 in Cape Town geboren. Zeit seines Lebens engagierte er sich vielfältig in Kirche und Partnerschaften. Bis Oktober 2024 war es Präsident der MCSA. In seine Amtszeit fällt auch die wichtige Versöhnung mit der

Dutch Reformed Church, die mit einem bewegenden Versöhnungsgottesdienst und einem öffentlichen Schuldeingeständnis am 24. September 2022 in Gnadendal endete. Er engagierte sich auch intensiv bei *Evangelische Mission in Solidarität* EMS, dem *World Council of Churches* WCC und dem *Lutheran World Federation* LWF. Das Begräbnis wird am 15. November 2025 in Goedverwacht gehalten. Wir bitten um Fürbitte für seine Familie.

Tania Sanches beglückwünscht die Hirten der weltweiten Brüder-Unität

Am Reformationstag 2025 wandte sich Tania Sanches, im Ehrenamt Mitglied der Kirchenleitung der Brüdergemeinde auf Kuba



und im Hauptamt Ökonomin im *Consejo de Iglesias de Cuba* (Kubanischer Kirchenrat), auf Facebook an die Theologinnen und Theologen der weltweiten Brüder-Unität. Sie schrieb: "Danke für Eure Bereitschaft, Ihr Moravisches Hirten, in Demut Euren Dienst so viele Jahre lang auszuüben. Ihr seid ein großartiges Beispiel für Männer und Frauen, die sich danach sehnen,

der Welt mit der Botschaft der Erlösung zu dienen. Möge Gott Euer Werk gedeihen lassen. Möge er Euer Leben, Euren Dienst und Eure Familien segnen. In 1. Timotheus 5,17 ermutigt uns Paulus, denen, die predigen und lehren, *doppelte Ehre* zu erweisen. Sicherlich sind unsere Hirten, die gern ihren Gemeinden dienen, es wert, geehrt zu werden. Herzlichen Glückwunsch, Ihr Hirten! Möge der Herr uns alle segnen, damit wir ihm weiterhin treu bleiben können." Siehe [hier](#).

Gerhardt-Schule in Coronie feierte 95. Gründungstag



Am 31. Oktober 2025 feierte die Gerhardt-Schule der Brüdergemeinde in Suriname in Hamilton (Region Coronie) ihren 95. Gründungstag. Den Festgottesdienst leitete Lisebeth Dundas. Sie wünschte der Schule noch viele Jahre. Die Direktorin Denise Doorson und die Lehrkräfte der Schule verpflichteten sich, jeden Tag auf hohem Niveau zu unterrichten. An der kleinen

Schule lernen aktuell nur 34 Schülerinnen und Schüler. Frederik Riedewald, ein Staatsvertreter, erzählte, dass er sowohl als Schüler als auch als Lehrer an dieser Schule gewesen ist. Er appellierte dringend an die Betreiber des Ferienressorts "Welgelegen" (Schöne Lage) sowie an die dort arbeitenden Eltern, "ihre Kinder in diese Schule zu bringen. Für die Erhaltung der Gerhardt-Schule müssen wir dafür sorgen, dass die Anzahl der eingeschulten Kinder wieder wächst." Verantwortliche der Kommunalverwaltung sagten zu, sich für den Bau eines Zauns rings um die Schule zu engagieren. 17 Bilder [hier](#).

Brüdergemein-Schule in Abenaston wird beschenkt

Am 27. Oktober 2025 erschien ein Artikel von Samuel Wens in dem surinamischen Online-Medium *De ware Tijd*. Darin wird von der Verteilung von Schul- und Spielsachen in



Abenaston im tropischen Binnenland von Suriname berichtet. Die Schuldirektorin Altagracia Schmidt meinte: "Wir freuen uns, dass unsere Schule in Ober-Suriname von der Leitung der Brüdergemeine in Suriname ausgewählt wurde, um verschiedene Schulmaterialien, darunter ein Laptop, von der niederländischen Stiftung *Hoop voor Suriname* zu

erhalten." An die Vorschulkinder wurde ebenfalls gedacht, denn auch Spiele wurden verteilt. Laut Altagracia Schmidt werden alle 119 Schüler der Schule die Gaben dankbar nutzen. Marieke Rinsma von der Stiftung erklärte, dass die Stiftung in Deventer ansässig ist, der Heimat des Fußballvereins *Go Ahead Eagles*, und sie fügte hinzu: "Deshalb haben wir auch zwei Fußbälle mitgebracht." Von der Brüdergemeine dankten Lindon Ritfeld (Regional-Beauftragter für Ober-Suriname) und Andrew Breeveld (Vorsitzender der Schulstiftung der Brüdergemeine in Suriname). Mehr in Niederländisch [hier](#).

Gesucht: wissenschaftliche Arbeiten zum Thema "Herrnhuter Mission"

NOTICES

Call for Papers:
Exploring Moravian History and World Heritage
The Institute for Moravian History and World Heritage Symposium Conference
Location: Moravian University, Bethlehem, PA
Dates: 12th-14th November 2026

The newly established Institute for Moravian History and World Heritage invites submissions for its inaugural conference exploring the preservation, interpretation, and global significance of the history, art, and cultural heritage of the Moravians, with special attention to innovative digital humanities approaches that enhance these efforts.

Conference Theme:
In light of the recent (2023) inscription of Moravian Church Settlements, as a UNESCO World Heritage Site comprising Bethlehem, PA, Conrad, Northern Ireland, Cheshamstead, Denmark, and Newbold, Germany, the conference will bring together researchers and practitioners to discuss and explore the history and heritage of the Moravians in a global context.

We are now accepting proposals for papers, panels, workshops, or interactive events on any topic related to Moravian history, music, languages, economics, education, and culture. Special attention will be given to papers that address the global dimensions of Moravian heritage, innovation (challenges, community connections, and the emerging digital technologies that reshape these initiatives).

Primary Focus Areas:

- Cultural significance and preservation of Moravian settlements across the continents
- Indigenous and cross-cultural encounters in Moravian heritage contexts
- Moravian legacy planning, identity, and global relationships
- Moravian culture, music, arts, and literature
- Moravian social innovation and engagement practices
- Digital humanities and Moravian heritage sites
- Moravian transnational networks and impact

Additional Topics:

- Sustainable tourism and Moravian heritage sites
- Public interpretation of Moravian history and heritage sites

Special Sessions on Digital Humanities Innovation:
The conference will feature dedicated sessions exploring how digital humanities methodologies advance world heritage efforts, including:

- Digital Documentation:** 3D scanning, photogrammetry, and digital preservation of Moravian architectural heritage
- Special Technologies:** GIS mapping of global Moravian missionary and trade networks
- Digital Archives:** Innovative approaches to digitizing, organizing, and making accessible Moravian historical collections
- Virtual Reality:** Creating digital experiences of Moravian heritage sites via global audiences
- Computational Analysis:** Text mining and network analysis of Moravian historical records

Submission Guidelines:
We welcome proposals for:

- Individual papers (20 minutes)
- Pre-organized panels (3 x 15 papers, 90 minutes)
- Workshops (30 minutes)
- Heritage preservation case studies (30 minutes)
- Digital humanities project demonstrations (30 minutes)
- Workshops (90 minutes)
- Plenary

For presentation of papers, authors, like authors of documentaries, please submit an abstract of 300-500 words and a short biographical note (1-2 paragraphs, by 15th December 2025). Panel proposals should include a panel abstract (150 words) and individual abstracts for each presentation.

Abstracts should be submitted to:
Abstracts should be submitted to: abstracts@moravian.edu
by the 15th of December 2025.

Important Dates:

- Submission deadline: 15th December 2025
- Notification of acceptance: 15th February 2026
- Request for abstracts with travel costs deadline: 1st March 2026
- Conference registration deadline: 15th September 2026
- Conference dates: 12th-14th November 2026

About the Institute
The Institute for Moravian History and World Heritage of Moravian University (<https://www.moravian.edu/institute>) promotes world heritage, advances the understanding of Moravian history and cultural preservation through rigorous academic impact, education, and public engagement. By leveraging the unique World Heritage designation of Moravian Church Settlements, Bethlehem, the Institute fosters a deeper connection between the past and present, promoting cultural preservation, partnerships with other sites, and interdisciplinary learning that resonates locally and globally.

Previous conferences:
<https://www.moravian.edu/conferences>

Land Acknowledgement:
Moravian University is located on land belonging to the traditional homeland of the Lenape, who include Delaware, New Jersey, Eastern Pennsylvania, and eastern New York. We honor the traditional wisdom of the land and the people who are working to restore it.

The Moravian Messenger
Official journal of the Moravian Church in the United States. Published monthly by the Moravian Church in the United States.

Advertisements and all communications
should be sent to the Editorial Team.

Editorial Team: Chair: Rev. Dr. David L. Loefer, Jr. (2023-2024) editorial@moravian.edu
Co-Chair: Rev. Dr. David L. Loefer, Jr. (2023-2024) editorial@moravian.edu
Co-Chair: Rev. Dr. David L. Loefer, Jr. (2023-2024) editorial@moravian.edu

Design & Artwork
Rev. Dr. David L. Loefer, Jr. (2023-2024) editorial@moravian.edu
Rev. Dr. David L. Loefer, Jr. (2023-2024) editorial@moravian.edu

Das Thema *Mission* ist eines von mehreren Themen, zu denen das neu gegründete *Institute für Moravian History and World Heritage* in Bethlehem/PA wissenschaftliche Arbeiten und andere Diskussionsbeiträge (z. B. Workshop-Entwürfe, Konzerte) erbittet. Diese sollen bis zur Auftakt-Konferenz des o. g. Institutes eingereicht werden, die für den 12. bis 14. November 2026 in der *Moravian University* in Bethlehem/PA geplant ist. In einem kürzlich veröffentlichten *Call for Papers* heißt es, die Beiträge mögen "die Erhaltung, Interpretation und globale Bedeutung der Geschichte, des Wirkens und des kulturellen Erbes der Herrnhuter Brüdergemeine" in den Focus nehmen und dabei auch die Digital Humanities

berücksichtigen. Eine Themengruppe, zu der das Institut binnen elf Monaten Beiträge erbittet, trägt die Überschrift: "Begegnungen mit indigenen Kulturen und anderen vorfindlichen Kulturen im Kontext des Herrnhuter Erbes". Mehr auf der letzten Seite des *Moravian Messengers* (Heft 11-2025) [hier](#).

Kurzmeldungen

1. Zur Abschlussfeier des mehrmonatigen Events "100 Jahre Afrikaans als Amtssprache in Südafrika" war auch ein Team aus dem Missionsmuseum der Brüdergemeine in Genadendal in das *Afrikaans Taalmuseum & Monument* in Paarl – 40 Kilometer östlich von Kapstadt – eingeladen worden. Bilder [hier](#).
2. Die Leitung der *Spring Gardens Moravian Church* in St. John's auf Antigua ehrte alle diejenigen Schwestern, die zweimal monatlich immer freitags ehrenamtlich das Mittagessen für die Bewohner des *John E. Knight Heimes*, eines Altenwohnheimes der Brüdergemeine, zubereiten. Bilder [hier](#).
3. In der *Mount Tabor Moravian Church* in Bridgetown auf Barbados fand am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, ein Treffen einiger ehemaliger Schülerinnen und Schüler der *Mount Tabor Mixed School* statt. Einige Fotos [hier](#).
4. Der Taifun Halong hat Anfang Oktober 2025 große Teile der südlichen und westlichen Küste Alaskas verwüstet. Viele Häuser – in einigen Orten bis zu 90 % – wurden zerstört. Die meisten Gemeinschafts-Notunterkünfte wurden nach einem Monat geschlossen; Betroffene leben nun in Hostels, Herbergen oder bei Privatpersonen. Alaska gewährt Steuererleichterungen und verlängerte Fristen, der US-Präsident sagte Bundeshilfen zu. Zudem wurde eine Petition gegen neue Ölbohrungen in Alaska gestartet.
5. Unter dem Stichwort *Herbstsegen* veröffentlichte die Brüdergemeine in Albanien kürzlich mehrere Bilder von ihren Versammlungen im November 2025 in Bathore und Tirana, darunter einige Bilder, die die Anwesenheit von Gästen aus der weltweiten Brüder-Unität zeigen (z. B. Jørgen Bøytler/ Dänemark; Bettina Nasgowitz/Bad Boll). Nicht zuletzt war eine Reisegruppe aus den Niederlanden mit Pfr. Markus Gill zu Besuch in Albanien. Siehe [hier](#).
6. Zwei Videos vom *Tag für Lehrkräfte der Schulstiftung der Brüdergemeine in Suriname* in der Region *Paramaribo/Zentrum Nord* am 8. November 2025 gibt es [hier](#) (Lieder beim Morgensegen) und [hier](#) (der Lehrer Jurn Kolader spricht über seine Erfahrungen beim Medien-Einsatz).
7. Ein ausführliches Interview von Svend Løbner von der dänischen Schwesterorganisation der Herrnhuter Missionshilfe BDM mit Asia Bakari Msiiti aus der Rukwaprovinz der Brüdergemeine in Tansania zum Thema *Die Sonntagsschule ist die Grundlage für Kirche und Gesellschaft* gibt es [hier](#).

Impressum

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · info@herrnhuter-missionshilfe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist Niels Gärtner.

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is Niels Gärtner.

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen.

If your e-mail program does not display it correctly, you can view this newsletter in your browser.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website www.herrnhuter-missionshilfe.de mit %PERS_EMAIL% am %PERS_DATE% %PERS_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website www.herrnhuter-missionshilfe.de using %PERS_EMAIL% on %PERS_DATE% %PERS_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: Newsletter abbestellen.

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: Unsubscribe newsletter.